

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
1.	<p>31.10.2012</p> <p>AZ : 12 1480</p> <p>Sehr geehrte Frau Phiesel-Neumann,</p> <p>nach Überprüfung Ihrer Anfrage, Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“ V. Änderung, teile ich Ihnen mit, dass keine vorhandenen und geplanten Anlagen des Wahnbachtalsperrenverbandes Siegburg, Betriebsgeführt von den Stadtwerken Bonn / Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH, betroffen werden.</p> <p>Gegen die von Ihnen geplante Änderung besteht somit unsererseits kein Bedenken.</p> <p>Freundliche Grüße Vera Förster</p> <p>Wahnbachtalsperrenverband Siegburg Betriebsgeführt durch Stadtwerke Bonn / Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH Fachbereich RN-KN/D Vermessung Wahnbachtalsperrenverband</p> <p>Siegelsknippen 53721 Siegburg</p> <p>Tel.: 02241 128 -123 Fax: 02241 128 -116 foerster@wahnbach.de www.wahnbach.de</p>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
2.	<p>02.11.2012</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>der Plangeltungsbereich umfasst die Flurstücke in der Gemarkung Rheinbach, Flur 7, Nrn. 219 und 236 - jeweils teilweise. Diese sind der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hochschulviertel" zugeordnet (seit Juli 1995).</p> <p>Eigentümer dieser Flurstücke ist NRW.URBAN GmbH & Co KG, Dortmund.</p> <p>Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln ist durch die V. Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 "Fachhochschule" nicht betroffen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Melitta Roß Asset Management Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Niederlassung Köln Domstraße 55-73 50668 Köln</p> <p>Az.: 025-AM-RoM Tel.: +49 221 35660-105 Fax: +49 221 35660-999 mailto: melitta.ross@blb.nrw.de</p> <p>http://www.blb.nrw.de</p>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
3.	<p style="text-align: center;">Polizeipräsidium Bonn</p>  <p>Polizeipräsidium Bonn, Postfach 2838, 53018 Bonn</p> <p>Stadt Rheinbach Fachbereich VI z.H. Frau Phiesel-Neumann Schweigelstr. 23 53359 Rheinbach</p> <p>5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Fachhochschule“ Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB</p> <p>Sehr geehrte Frau Phiesel-Neumann, sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die von Ihnen geplante Änderung des o.a. Bebauungsplanes, hier Festsetzung einer zusätzlichen überbaubaren Grundstücksfläche, tangiert nicht die Belange der Städtebaulichen Kriminalprävention.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>I.A. - Behnke , KHK -</p>	<p>30.10.2012 Seite 1 von 1</p> <p>Altzeichen:</p> <p>(bei Antwort bitte angeben)</p> <p>Dienststelle / Sachbearbeitung KK KP/O</p> <p>Behnke,</p> <p>Zimmer: 0 228 Telefon: 0228/15- 7611 Telefax: 0228/15- E-Mail: Walter.behnke@ polizei.nrw.de</p> <p>Dienstgebäude und Lieferanschrift: Königswinterer Str. 500, 53227 Bonn Telefon: 0228 - 15-0 Telefax: 0228 - 15-1211 poststelle.bonn@polizei.nrw.de www.polizei.nrw.de/bonn</p> <p>Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn Linien: 62, 66, 68 Bus Linien: 806, 807, 835, 836, 841 bis Haltestelle Ramersdorf</p> <p>Bankverbindung: Landeskasse Köln Konto: 96 560 BLZ: 300 500 00 WestLB AG IBAN: DE34 3005 0000 0000 0985 60 BIC: WELADED0</p> <p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
4.	<p>Direktion Verkehr/ Füst Verkehrsplanung -</p> <p style="text-align: right;">Bonn, 02.11.2012</p> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“ V. Änderung unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Stadtentwicklung</p> <p>Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB</p> <p>Ihr Schreiben vom 23.10.2012 Ihr Zeichen: 61 26 01/57 V</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, aus verkehrspolizeilicher Sicht bestehen keine Bedenken.</p> <p>Im Auftrag Mit freundlichen Grüßen Josef Schmitz, PHK PP Bonn / Direktion Verkehr -Führungsstelle/Verkehrsplanung- Königswinterer Straße 500 53227 Bonn-Ramersdorf Tel.: 0228/15-6021 FAX: 0228/15-1204 mailto: Josef.Schmitz@polizei.nrw.de mailto: Verkehrsplanung.Bonn@polizei.nrw.de Internet: http://www.polizei-bonn.de</p>	<p>Keine Belange betroffen.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
-----	---------------	------------------------

<p>5.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Leitungsauskunft Fremdplanungsbearbeitung</p> <p>Telefon 0201/36 59 - 0 Telefax 0201/36 59 - 160 E-Mail fremdplanung@pliedoc.de</p> <p>PLEdoc GmbH Postfach 12 02 55 45312 Essen</p> <p>Stadt Rheinbach Fachbereich VI Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach</p> <p>zuständig Bernd Schemberg Durchwahl 0201/36 59 - 321</p> <table border="0"> <tr> <td>Ihr Zeichen</td> <td>Ihre Nachricht vom</td> <td>Anfrage an</td> <td>unser Zeichen</td> <td>Datum</td> </tr> <tr> <td>61 26 01/57 V.</td> <td>23.10.2012</td> <td>PLEdoc GmbH</td> <td>92665</td> <td>05.11.2012</td> </tr> <tr> <td>Phiesel-Neumann</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 "Fachhochschule", V. Änderung "Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung"</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>im Rahmen unserer Prüfung Ihrer Anfrage haben wir den räumlichen Ausdehnungsbereich Ihrer Maßnahme in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Bitte überprüfen Sie diese Darstellung auf Vollständig- und Richtigkeit und nehmen Sie bei Unstimmigkeiten umgehend mit uns Kontakt auf.</p> <p>Der in der Anlage gekennzeichnete Bereich berührt keine Versorgungseinrichtungen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Open Grid Europe GmbH, Essen (ehemals E.ON Gastransport GmbH) - E.ON Ruhrgas AG, Essen - Ferngas Nordbayern GmbH (FGN), Nürnberg - GasLINE Telekommunikationsnetzges. deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen - Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen - Mittelrheinische Erdgasanparteilungsgesellschaft mbH (METG), Haan - Nordrheinische Erdgasanparteilungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Haan - Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen <p>Diese Auskunft bezieht sich nur auf die Versorgungseinrichtungen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber (z. B. auch weiterer E.ON-Gesellschaften) sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.</p> <p>Sollte der Geltungsbereich bzw. das Projekt erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Projektgrenzen überschreiten, so bitten wir um unverzügliche Benachrichtigung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>PLEdoc GmbH</p> <p>-Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig-</p> <hr/> <p><small>Geschäftsführung: Anne-Kathrin Wirtz, Matthias Lenz PLEdoc Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege mbH • Schrieneringhof 10-14 • 45329 Essen Telefon: 0201 36 59-0 • Telefax: 0201 36 59-163 • E-Mail: info@pliedoc.de • Internet: www.pliedoc.de Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 • USt-IdNr.: DE 170738401 Deutsche Bank AG Hannover (BLZ 250 700 70) Konto-Nr.: 96 109 200</small></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="font-size: 8px;"> Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 Zertifizierungsnummer 03095 00 000 </div>  </div>	Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum	61 26 01/57 V.	23.10.2012	PLEdoc GmbH	92665	05.11.2012	Phiesel-Neumann					<p>Der Hinweis der PLEdoc GmbH wird zur Kenntnis genommen. Sonstige Versorgungsunternehmen wurden beteiligt.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>
Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum													
61 26 01/57 V.	23.10.2012	PLEdoc GmbH	92665	05.11.2012													
Phiesel-Neumann																	

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
-----	---------------	------------------------



Für den in Ihrer Anfrage genannten Projektbereich haben wir einen Übersichtsplan erstellt. Dieser Übersichtsplan ist ausschließlich für den hier angefragten räumlichen Bereich zu verwenden. Bitte überprüfen Sie diese Darstellung auf Vollständig- und Richtigkeit und nehmen Sie bei Unstimmigkeiten umgehend mit uns Kontakt auf. Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf immer einer erneuten Abstimmung mit uns. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig.



- ohne Maßstab Stand: 05.11.2012
- Projektbereich
 - Ferngas/Produktleitung
 - LWL-Kabel
 - Nachrichtenkabel

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
-----	---------------	------------------------

5.1



Leitungsauskunft
 Fremdplanungsbearbeitung

Telefon 0201/36 59 - 0
 Telefax 0201/36 59 - 160
 E-Mail fremdplanung@pledoc.de

PLEdoc GmbH Postfach 12 02 55 | 45312 Essen

Stadt Rheinbach
 Fachbereich VI
 Schweigelstraße 23
 53359 Rheinbach

zuständig Bernd Schemberg
 Durchwahl 0201/36 59 - 321

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum
G1 26 01/57 V, Phiesel-Neumann	23.10.2012	Open Grid Europe GmbH	92871	05.11.2012

**Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 "Fachhochschule", V. Änderung
 "Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Prüfung Ihrer Anfrage haben wir den räumlichen Ausdehnungsbereich Ihrer Maßnahme in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Bitte überprüfen Sie diese Darstellung auf Vollständig- und Richtigkeit und nehmen Sie bei Unstimmigkeiten umgehend mit uns Kontakt auf.

Der in der Anlage gekennzeichnete Bereich berührt keine Versorgungseinrichtungen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber.

- Open Grid Europe GmbH, Essen (ehemals E.ON Gastransport GmbH)
- E.ON Ruhrgas AG, Essen
- Ferngas Nordbayern GmbH (FGN), Nürnberg
- GasLINE Telekommunikationsnetzges. deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen
- Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen
- Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Haan
- Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Haan
- Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen

Diese Auskunft bezieht sich nur auf die Versorgungseinrichtungen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber (z. B. auch weiterer E.ON-Gesellschaften) sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.

Sollte der Geltungsbereich bzw. das Projekt erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Projektgrenzen überschreiten, so bitten wir um unverzügliche Benachrichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

PLEdoc GmbH

-Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig-

Der Hinweis der PLEdoc GmbH zur Anfrage an die Open Grid Europe GmbH wird zur Kenntnis genommen. Sonstige Versorgungsunternehmen wurden beteiligt.

Ein Beschluss entfällt.



NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS										
5.2	<div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Leitungsauskunft Fremdplanungsbearbeitung</p> <p style="text-align: center;">Telefon 0201/36 59 - 0 Telefax 0201/36 59 - 160 E-Mail fremdplanung@pledoc.de</p> <p>PLEdoc GmbH Postfach 12 02 55 · 45312 Essen</p> <p>Stadt Rheinbach Fachbereich VI Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach</p> <p style="text-align: center;">zuständig Bernd Schemberg Durchwahl 0201/36 59 - 321</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Ihr Zeichen</td> <td>Ihre Nachricht vom</td> <td>Anfrage an</td> <td>unser Zeichen</td> <td>Datum</td> </tr> <tr> <td>61 26 01/57 V, Phiesel-Neumann</td> <td>23. 10. 2012</td> <td>E.ON Ruhrgas AG</td> <td>93134</td> <td>06.11.2012</td> </tr> </table> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 "Fachhochschule" V. Änderung</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>im Rahmen unserer Prüfung Ihrer Anfrage haben wir den räumlichen Ausdehnungsbereich Ihrer Maßnahme in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Bitte überprüfen Sie diese Darstellung auf Vollständig- und Richtigkeit und nehmen Sie bei Unstimmigkeiten umgehend mit uns Kontakt auf.</p> <p>Der in der Anlage gekennzeichnete Bereich berührt keine Versorgungseinrichtungen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Open Grid Europe GmbH, Essen (ehemals E.ON Gastransport GmbH) - E.ON Ruhrgas AG, Essen - Ferngas Nordbayern GmbH (FGN), Nürnberg - GasLINE Telekommunikationsnetzges. deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen - Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen - Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Haan - Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Haan - Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen <p>Diese Auskunft bezieht sich nur auf die Versorgungseinrichtungen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber (z. B. auch weiterer E.ON-Gesellschaften) sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentern gesondert einzuholen.</p> <p>Sollte der Geltungsbereich bzw. das Projekt erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Projektgrenzen überschreiten, so bitten wir um unverzügliche Benachrichtigung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>PLEdoc GmbH</p> <p style="text-align: center;">-Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig-</p> <hr/> <p><small>Geschäftsführung: Anne-Kathrin Wirtz, Matthias Lenz PLEdoc Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege mbH • Schlieringhof 10-14 • 45329 Essen Telefon: 0201 / 36 59-0 • Telefax 0201/ 36 59-160 • E-Mail: info@pledoc.de • Internet: www.pledoc.de Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 • USt-IdNr. DE 170738401 Deutsche Bank AG Hannover (BLZ 250 700 70) Konto-Nr. 56 109 200</small></p> <div style="text-align: right; font-size: small;"> <p>Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 Zertifikatsnummer 03-00114-01-0001</p>  </div>	Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum	61 26 01/57 V, Phiesel-Neumann	23. 10. 2012	E.ON Ruhrgas AG	93134	06.11.2012	<p>Der Hinweis der PLEdoc GmbH an die E.ON Ruhrgas AG wird zur Kenntnis genommen. Sonstige Versorgungsunternehmen wurden beteiligt.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>
Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum								
61 26 01/57 V, Phiesel-Neumann	23. 10. 2012	E.ON Ruhrgas AG	93134	06.11.2012								

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

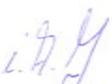
23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
6.	<div data-bbox="600 387 775 485"></div> <div data-bbox="815 379 1028 469"></div> <p data-bbox="297 517 560 531">ARS GmbH · Josef-Ritz-Straße 5 · 53840 Troisdorf</p> <p data-bbox="288 568 566 647">Stadt Rheinbach Fachbereich VI Sachgebiet 60.2: Planung und Umwelt Schweigelstr. 23 53359 Rheinbach</p> <p data-bbox="808 571 931 633">Ansprechpartner: Ralf Mundorf Geschäftsbereich: Qualitätssicherung</p> <p data-bbox="808 663 976 708">Tel: 02241 308 388 Fax: 02241 308 373 ralf.mundorf@ars.rsag.de</p> <p data-bbox="808 722 943 737">5. November.2012</p> <p data-bbox="288 802 938 817">Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“ V. Änderung</p> <p data-bbox="288 855 499 869">Sehr geehrter Herr Denstorff,</p> <p data-bbox="288 890 629 904">danke für Ihre Mitteilung vom 23. Oktober 2012</p> <p data-bbox="288 925 913 959">Von Seiten der AbfallLogistik Rhein-Sieg GmbH (ARS) werden zu dem Bebauungsplan in der vorgesehenen Lage grundsätzlich keine Bedenken erhoben.</p> <p data-bbox="288 979 943 1064">Die Schließung vorhandener Baulücken, wird den Verlauf der Abfallsammlung nicht verändern. Ein Befahren der Egermannstraße ist in der Tourenplanung berücksichtigt. Es könnten allerdings Abfuhrprobleme während der Baumaßnahme auftreten. Um eine optimale Abfallentsorgung zu gewährleisten, wäre es von Vorteil, wenn unser Unternehmen vor Baubeginn in Kenntnis gesetzt wird.</p> <p data-bbox="288 1085 913 1134">Die Erschließung mit Straßen, Wohnwegen, Wendekreisen und Wendehämmern ist so anzulegen, dass die Fahrbahnbreite eine reibungslose Abfallentsorgung <u>auch mit Drelachser und Vierachser Abfallsammelfahrzeuge</u> gewährleistet ist.</p> <p data-bbox="288 1155 920 1240">Fahrzeuge dürfen gemäß § 45 UVV „Fahrzeuge“ (BGV D29) grundsätzlich nur auf Fahrwegen oder in Bereichen betrieben werden, die ein sicheres Fahren ermöglichen. Auch aus Sicht von § 3 Abs. 1 der Betriebssicherheitsverordnung darf der Arbeitgeber Abfallsammelfahrzeuge nur auf Straßen einsetzen, auf denen er einen gefahrlosen Betrieb sicherstellen kann.</p>	<p data-bbox="1167 341 1765 371">Die Hinweise der ARS werden zur Kenntnis genommen.</p> <p data-bbox="1167 847 1702 909">Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
	<p data-bbox="801 331 967 459"> ARS AbfallLogistik Rhein-See-Gen. GmbH</p> <p data-bbox="275 555 873 673">Wir weisen darauf hin, Abfall darf nach den geltenden Arbeitsschutzvorschriften gemäß § 16 UVV „Müllbeseitigung“ (BGV C27) nur abgeholt werden, wenn die Zufahrt zu Abfallbehälterstandplätzen so angelegt ist, dass ein Rückwärtsfahren nicht erforderlich ist. Die identische Forderung ergibt sich aus § 4 Abs. 3 Betriebssicherheitsverordnung.</p> <p data-bbox="275 705 813 762">Weitere Sicherheitstechnische Anforderungen an Straßen und Fahrwege für die Sammlung von Abfällen entnehmen Sie bitte der BGI 5104.</p> <p data-bbox="275 826 443 849">Mit freundlichen Grüßen</p> <p data-bbox="275 833 392 954"> Udo Otto</p> <p data-bbox="488 833 600 954"> Ralf Mundorf</p>	

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
-----	---------------	------------------------

7.	<p style="text-align: center;">Bezirksregierung Köln </p> <p>Bezirksregierung Köln, 50808 Köln Stadtverwaltung - Der Bürgermeister - Postfach 1128 53348 Rheinbach</p> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“ V. Änderung hier: Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB</p> <p>Ihre Bitte um Stellungnahme vom 23.10.2012; Az.: 61 26 01/57 V</p> <p>Anlage: -</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>meine Belange sind nicht betroffen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p>  <p>(E r b)</p> <p>Stadtverwaltung Eing. 09. NOV 2012 <i>erb</i></p> <p>Datum: 06.11.2012 Seite 1 von 1 Aktenzeichen: 52.03.05/8.12)-a</p> <p>Auskunft erteilt: Herr Erb hans.erb@bezreg-koeln.nrw.c Zimmer: K 414 Telefon: (0221) 147 - 2658 Fax: (0221) 147 - 4014 Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln DB bis Köln Hbf, U-Bahn 3,4,6,16,18 bis Appellhofplatz Besuchereingang (Hauptportal) Zeughausstr. 8 Telefonische Sprechzeiten: mo. - do.: 8:30 - 18:00 Uhr Besuchertag: Donnerstage: 8:30 - 15:00 Uhr (weitere Termine nach Verein- barung) Landeskasse Düsseldorf Hafela BLZ 300 000 00, Kontonummer 955 60 IBAN: DE34300000000000000000 BIC: WELADED33</p> <p>Hauptstadt: Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln Telefon: (0221) 147 - 0 Fax: (0221) 147 - 3185 poststelle@brk.nrw.de www.bezreg-koeln.nrw.de</p>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt</p>
----	--	---

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

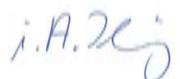
NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
8.	<p>LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland</p>  <p>LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland Endericher Straße 133 - 53119 Bonn</p> <p>Stadt Rheinbach Fachbereich VI Sachgebiet 60.2: Planung/Umwelt</p> <p>Postfach 1128 53348 Rheinbach</p> <p>Stadtwahlamt Eintr. 09. NOV. 2012</p> <p>Datum und Zeichen bitte stets angeben 07.11.2012 333.45-117.1/12-001</p> <p>Herr Kunze M.A. Tel.: 0228 9834-134 Fax 0221 8284-0367 Felix.Kunze@lvr.de</p> <p>Bebauungsplan Nr: 57 „Fachhochschule“ – V. Änderung Beteiligung als Träger öffentlicher Belange des Bodendenkmalschutzes</p> <p>Ihr Schreiben vom 23.10.2012</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Ich bedanke mich für die Übersendung der Planungsunterlagen im Rahmen des Verfahrens für die o.g. Planung.</p> <p>Bedenken gegen die o.g. Planung werden im Rahmen dieses Verfahrens nicht vorgebracht.</p> <p>Da die archäologische Situation dieser kleinen Teilfläche des Bebauungsplans nicht abschließend ermittelt ist, sollte der Beginn der Erdarbeiten frühzeitig bei der Außenstelle des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland in Overath, Gut Eichtal, An der B 484, 51491 Overath, Telefon: 02206-9030-0, Fax: 02206-9030-22 angezeigt werden.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen,  Felix Kunze</p> <p>Kopie: AS Overath</p>	<p>Durch Aufnahme eines entsprechenden Hinweises zur Bodendenkmalpflege wird sichergestellt, dass der Beginn der Erdarbeiten dem Amt für Bodendenkmalpflege frühzeitig mitgeteilt wird.</p> <p>Beschluss: Der Stellungnahme wird durch Aufnahme eines Hinweises zur Bodendenkmalpflege gefolgt.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
9.	<p style="text-align: right;">Rheinbach, den 12.11.2012</p> <p>Sachgebiet 66.1 Tiefbau/ Infrastruktur -Straße-</p> <p>An den Fachbereich VI Sachgebiet 60.2 Planung/ Umwelt</p> <p>im Hause</p> <p>Betr.: Beteiligung an Änderungen von Bebauungsplänen</p> <p>Bezug: Ihr Schreiben vom 23.10.2012, Bebauungsplan Rheinbach Nr.: 57 „Fachhochschule“, Az.: 61 26 01/ 57 V</p> <p>Seitens des Sachgebietes 66.1 stehen <i>für den Straßenbau</i> keine Planungen oder Maßnahmen im angesprochenen Bereich an.</p> <p> Frank Schmidt</p>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS																		
10.	 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> Stadtverwaltung Rheinbach Eing. 09. NOV 2012 </div> <p><small>RWE Westfalen-Weser-Ems-Netzservice GmbH, Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund</small></p> <p>Spezialservice Strom</p> <table border="0"> <tr> <td>Stadtverwaltung Rheinbach</td> <td>Ihre Zeichen</td> <td>61 26 01/67 V</td> </tr> <tr> <td>Fachbereich VI</td> <td>Ihre Nachricht</td> <td>23.10.2012</td> </tr> <tr> <td>Sachgebiet 60.2: Planung/Umwelt</td> <td>Unsere Zeichen</td> <td>WSW-H.LH/X/AB/86.794/Be/Lw</td> </tr> <tr> <td>Schweigelstraße 23</td> <td>Name</td> <td>Martin Iding</td> </tr> <tr> <td>63369 Rheinbach</td> <td>Telefon</td> <td>0231 438-6708</td> </tr> <tr> <td></td> <td>E-Mail</td> <td>martin.iding@rwe.com</td> </tr> </table> <p>Dortmund, 05. November 2012</p> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung unter Anwendung des § 13a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine 110-kV-RWE-Hochspannungsleitungen.</p> <p>Planungen von 110-kV-Hochspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.</p> <p>Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV-Netzes.</p> <p>Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.</p> <p>Abschließend bitten wir Sie, Ihre Anfragen künftig an unsere aktuelle Anschrift, RWE Westfalen Weser Ems Netzservice GmbH, Spezialservice Strom (WSW-H-LH), Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund, zu richten.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH</p>   <p><small>RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH Rheinlanddamm 24 44139 Dortmund T +49(0)231/4 38 F +49(0)231/4 38 E www.rwe.com</small></p> <p><small>Geschäftsführung: Klaus Engelbertz Dr. Achim Schürchen StG der Gesellschaft Dortmund eingetragen beim Amtsgericht Datteln Handelsregister Nr. HR B 16043</small></p> <p><small>Bankverbindung: Commerzbank AG BLZ 440 400 37 Kto. Nr. 352 0030 1 BIC: COBADE33HAN IBAN: DE44 440 400 37 030 USt-IdNr. DE 8133</small></p> <p>VORWEG GEHEN</p> <p><small>HT21105.001 Vg 86.794</small></p>	Stadtverwaltung Rheinbach	Ihre Zeichen	61 26 01/67 V	Fachbereich VI	Ihre Nachricht	23.10.2012	Sachgebiet 60.2: Planung/Umwelt	Unsere Zeichen	WSW-H.LH/X/AB/86.794/Be/Lw	Schweigelstraße 23	Name	Martin Iding	63369 Rheinbach	Telefon	0231 438-6708		E-Mail	martin.iding@rwe.com	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die zuständigen Unternehmen anderer Leitungsträger wurden beteiligt.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>
Stadtverwaltung Rheinbach	Ihre Zeichen	61 26 01/67 V																		
Fachbereich VI	Ihre Nachricht	23.10.2012																		
Sachgebiet 60.2: Planung/Umwelt	Unsere Zeichen	WSW-H.LH/X/AB/86.794/Be/Lw																		
Schweigelstraße 23	Name	Martin Iding																		
63369 Rheinbach	Telefon	0231 438-6708																		
	E-Mail	martin.iding@rwe.com																		

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
-----	---------------	------------------------

11.

Bereich Abwassertechnik



Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

Stadtverwaltung Rheinbach
 Fachbereich VI
 Frau Phiesel-Neumann
 Postfach 1128
 53348 Rheinbach

Abteilung Technische Dienste
 Ihr Ansprechpartner Sascha Bündel
 Durchwahl (0 22 71) 88-12 56
 Telefax (0 22 71) 88-19 10
 E-Mail bau@erftverband.de
 Unser Zeichen A1/101-100
 Aktenzeichen TB A1 80401

Bergheim, 20. November 2012

**Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57
 "Fachhochschule"**

Ihr Zeichen: 61 26 01/57 V, Ihr Schreiben vom 29.10.2012

Sehr geehrte Frau Phiesel-Neumann,
 sehr geehrte Damen und Herren,

gem. § 61a LWG ist Niederschlagswasser zu versickern, zu versickeln oder
 ortsnah in ein Gewässer einzuleiten.

Zur Entlastung der Kanalisation durch den starken Oberflächenabfluss und
 zur Verringerung der nachfolgenden Gewässerbelastung sollten
 versickerungsfördernde Maßnahmen zugelassen bzw. Zisternen zur
 Speicherung und Nutzung festgesetzt werden. Hier bieten sich eine
 Vielzahl von Einzelmöglichkeiten an, wie z. B. die Versickerung vor Ort und
 die Reduzierung von versiegelten Flächen. Aber auch die offenfugige
 Pflasterung der Wege- und Hofflächen, die Anlage von Einstaudächern,
 Gründächern, Teichen, Mulden oder Biotope haben nicht nur einen
 ökologischen Nutzen; wenn sie attraktiv gestaltet sind, werten sie die
 Gebäude und Grundstücke zusätzlich ästhetisch auf. Ebenso ist die
 Sammlung/Zwischenspeicherung zur Nutzung wie u. a. zur Freilanlagen-
 bzw. Gartenbewässerung, zur Reinigung der Hofflächen etc. eine
 ökologisch sinnvolle und machbare Bewirtschaftung des Regenwassers.
 Bei diesbezüglichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Beier,
 Abteilung G2 – Flussgebietsbewirtschaftung, Tel.-Nr.: 02271/88-1293.

Des Weiteren sind derzeit keine Leitungen, Messstellen und Anlagen des
 Erftverbandes durch die v. g. Maßnahme betroffen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Prof. Dr.-Ing. Henning Heidermann
 Abteilungsleiter

Vorsitzender des
 Verbandsrates:
 Landrat Werner Stump
 Vorstand:
 Dr.-Ing. Wulf Lindner



Die Hinweise zur Niederschlagswassersammlung und –nutzung werden zur
 Kenntnis genommen. Auf eine Festsetzung von entsprechenden Maßnahmen im
 Bebauungsplan / Änderung wird allerdings verzichtet.

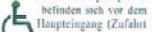
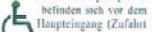
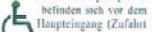
Nach der Rechtsprechung ist eine solche Festsetzung rechtswidrig und nichtig,
 da es ihr an "städtebaulichen Gründen" im Sinne von § 9 Abs. 1, 1. Halbsatz
 BauGB fehlt. Die (Wieder-)Verwendung von Niederschlagswasser findet in § 9
 Abs. 1 BauGB schon deshalb keine Rechtsgrundlage, weil sie nicht den für Fest-
 setzungen im Bebauungsplan erforderlichen bodenrechtlichen Bezug besitzt. Der
 Einsatz des Niederschlagswassers zur Gartenbewässerung oder im Haushalt (z.B.
 in Toiletten, Spül- oder Waschmaschinen) ist keine Bodennutzung im Sinne des
 Städtebaurechts. (BVerwG, Urteil vom 30. August 2001, Az: 4 CN 9/00).

Es wird jedoch in die Bebauungsplanänderung ein Hinweis zur Niederschlagswas-
 sernutzung aufgenommen.

Beschluss:

**Der Stellungnahme wird insoweit gefolgt, dass in die Bebauungsplanände-
 rung ein Hinweis auf die Niederschlagswassernutzung aufgenommen wird.**

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
12.	  <p>RWE Power AG, Stöttingweg 2, 50935 Köln</p> <p>Stadt Rheinbach Postfach 11 28 53348 Rheinbach</p> <p>Liegenschaften und Umsiedlungen</p> <p>Ihre Zeichen: 61 26 01/57 V Ihre Nachricht: PCO-LN / Ku b-15187 Unsere Zeichen: +49-221-480 - 22021 Telefon: +49-221-480 - 23566 E-Mail: Corinna.Kutscher@rwe.com</p> <p>Köln, 15.11.2012</p> <p>BebauungsplanNr. 57, V. Änderung, "Fachhochschule", Rheinbach Ihr Schreiben vom 23.10.2012</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>nach Befragung unserer möglicherweise betroffenen Fachabteilungen teilen wir Ihnen mit, dass nach unserem heutigen Kenntnisstand Belange unserer Gesellschaft durch das vorgenannte Planvorhaben nicht berührt werden.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>RWE Power Aktiengesellschaft Abt. Liegenschaften und Umsiedlungen i.A.</p>  <p>Stöttingweg 2 50935 Köln T: 0221-480 0 F: 0221-480 13 51 I: www.rwe.com</p> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Rolf Martin Schmitz</p> <p>Vorstand: Dr. Johannes Lambertz (Vorsitzender) Dr. Ulrich Hartmann Antonius Voß Erwin Winkel</p> <p>Sitz der Gesellschaft: Essen und Köln Eingetragen beim Amtsgericht Essen HRB 17420 Amtsgericht Köln HRB 117</p> <p>Bankverbindung: Commerzbank Köln BLZ 370 400 44 Kto.-Nr. 560 149 000 IBAN: DE72 3704 0044 0500 1499 00 BIC (SWIFT-Code): COBADE330</p> <p>UStIdNr.: DE811223345 St-Nr.: 112/5717/1032</p>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS								
13.	<div data-bbox="421 331 622 450" style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;"> Stadtverwaltung Rhg Eing. 27. NOV. 2012 </div> <div data-bbox="645 331 981 402" style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> :rhein-sieg-kreis Der Landrat </div> <p>Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat · Postfach 15 51 · 53705 Siegburg</p> <p>Stadtverwaltung Rheinbach Postfach 11 28 53348 Rheinbach</p> <p>Amt 61 - Planung Abtl. 61.2 - Regional-/ Bauleitplanung Beate Klüser Zimmer: A 12.05 Telefon: 02241/13-2327 Telefax: 02241/13-2430 E-Mail: beate.klueser@rhein-sieg-kreis.de</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum und Zeichen Ihres Schreibens</td> <td>Mein Zeichen</td> <td>Datum</td> </tr> <tr> <td>23.10.2012 61 26 01/57 V</td> <td>61.2 – Kl.</td> <td>23.11.2012</td> </tr> </table> <p>Bebauungsplan Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB</p> <p>Zur oben genannten Planänderung wird wie folgt Stellung genommen:</p> <p>Natur- und Landschaftsschutz Auch wenn durch das so genannte „beschleunigte Verfahren“ gem. § 13a BauGB die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung entfällt, bleiben die artenschutzrechtlichen Vorschriften hiervon unberührt. Es wird daher angeregt, im weiteren Verfahren eine Kurzeinschätzung (einschl. Begehung) zu den artenschutzrechtlichen Belangen zu machen.</p> <p>Wasserschutzgebiet Es besteht die Möglichkeit, dass die Bezirksregierung Köln in Zukunft das Wasserschutzgebiet Swisttal-Ludendorf/Heimerzheim auf das Plangebiet erweitert. Auf dann ggf. geltende, weitergehende Anforderungen wird hingewiesen.</p> <p>Abfallwirtschaft Da das Plangebiet in der geplanten Wasserschutzzone IIIB des Wasserschutzgebietes Swisttal-Ludendorf/Heimerzheim liegt, ist der Einbau von güteüberwachten Recyclingbaustoffen der Güteklasse I (bessere Qualität) ist nur unter versiegelten Flächen zulässig.</p> <div style="font-size: small; margin-top: 20px;"> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">  </td> <td style="width: 33%;"> Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1 53721 Siegburg Tel. (0 22 41) 13-0 </td> <td style="width: 33%;"> Konten der Kreiskasse 001 007 715 Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15 </td> </tr> </table> </div>	Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen	Datum	23.10.2012 61 26 01/57 V	61.2 – Kl.	23.11.2012		Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1 53721 Siegburg Tel. (0 22 41) 13-0	Konten der Kreiskasse 001 007 715 Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15
Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen	Datum								
23.10.2012 61 26 01/57 V	61.2 – Kl.	23.11.2012								
	Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1 53721 Siegburg Tel. (0 22 41) 13-0	Konten der Kreiskasse 001 007 715 Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15								

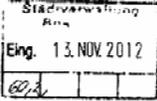
NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
	<p>Das im Rahmen der Baureifmachung des Grundstücks anfallende bauschutthalteige oder organoleptisch auffällige Bodenmaterial (z. B. aus Bodenauffüllungen) ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Entsorgungswege des abzufahrenden Bodenaushubs sind vor der Abfuhr dem Rhein-Sieg-Kreis, Sachgebiet „Gewerbliche Abfallwirtschaft“, anzuzeigen. Dazu ist die Entsorgungsanlage anzugeben oder die Wasserrechtliche Erlaubnis (Anzeige) der Einbaustelle vorzulegen.</p> <p>Altlasten</p> <p>Wie der Stadt Rheinbach bekannt, war die überplante Fläche während des 2. Weltkrieges Teilbereich eines Feldflughafens. Diese rüstungs- u. kriegsbedingte Fläche ist im Altlasten- und Hinweisflächenkatasters des Rhein-Sieg-Kreises nachrichtlich mit der Nr. 5307/1006-0 registriert. Hinweise auf Kampfmittelfunde liegen bis zum heutigen Zeitpunkt nicht vor.</p> <p>Es wird angeregt, vorsorglich den nachstehenden Hinweis in den textl. Festsetzungen zu berücksichtigen:</p> <p><i>Werden bei den Bauarbeiten verunreinigte Bodenhorizonte angetroffen, so ist unverzüglich der Rhein-Sieg-Kreis, Amt für Technischen Umweltschutz zu informieren (siehe § 2, Abs. 1 Landesbodenschutzgesetz NRW). Ggf. sind weitergehende Untersuchungen zur Gefährdungsabschätzung (Entnahme von Bodenproben, Durchführung von chemischen Analysen, etc.) zu veranlassen. Alle Maßnahmen im Zusammenhang mit schädlichen Bodenverunreinigungen sind mit dem Amt für Technischen Umweltschutz abzustimmen.</i></p> <p>Bodenschutz</p> <p>Gemäß § 1a (2) BauGB ist mit Grund und Boden sparsam und schonend umzugehen. In diesem Zusammenhang wird angeregt, die Folgen der Eingriffe in die Bodenfunktionen (z. B. durch Versiegelung, Verdichtung, Umlagerung) in die Abwägung einzubeziehen.</p> <p>Als Arbeitshilfe wird der Leitfaden "Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB", LABo 2009 sowie die Einbeziehung der Landeskartierung „Schutzwürdige Böden in Nordrhein-Westfalen“, MUNLV NRW 2007 empfohlen.</p> <p>Im Auftrag</p> <p><i>J. L. W.</i></p>	<p>Abfallwirtschaft</p> <p>Der Hinweis zur Abfallwirtschaft wird zur Kenntnis genommen und in die Bebauungsplanänderung aufgenommen.</p> <p>Altlasten</p> <p>Der Stellungnahme wird gefolgt. Ein entsprechender Hinweis wird in die Bebauungsplanänderung aufgenommen.</p> <p>Bodenschutz</p> <p>Mit der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 sollen Nachverdichtungspotentiale für Büronutzungen in einem bereits erschlossen Bereich ausgeschöpft werden. Damit wird der Innenverdichtung Vorrang eingeräumt.</p> <p>Nach § 1a (2) BauGB gilt: Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden (Bodenschutzklausel). Zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme sind möglichst die Wiedernutzbarmachung von Flächen, die Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zu nutzen. Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Maß zu begrenzen.</p> <p>Diesem Belang wird mit der vorliegenden V. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 Rechnung getragen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Stellungnahme wird durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Aufnahme von Ausführungen zu den artenschutzrechtlichen Belangen in die Begründung • der Aufnahme eines Hinweises zum Wasserschutzgebiet • der Aufnahme eines Hinweises zur Abfallwirtschaft • der Aufnahme eines Hinweises zu Bodenverunreinigungen • Aufnahme von Ausführungen zum Bodenschutz in die Begründung entsprochen.

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
14.	<p>Bezirksregierung Köln</p> <p>Stadtverwaltung Rheinbach Eing. 13. NOV 2012</p> <p>Bezirksregierung Köln, 50606 Köln Stadtverwaltung Postfach 1128 53348 Rheinbach</p> <p>62</p> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“ V. Änderung unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung</p> <p>hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)</p> <p>Schreiben vom 23.10.2012 Az.: 61 26 01/57 V</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>gegen die Planung sind aus Sicht der von mir wahrzunehmenden öffentlichen Belange der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung keine Bedenken vorzubringen.</p> <p>Planungen bzw. Maßnahmen des Dezernates 33 sind in dem Planungsbereich nicht vorgesehen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Im Auftrag <i>Katrin Rosenberg</i> (Rosenberg)</p> <p>Bezirksregierung Köln</p> <p>Datum: 06.11.2012 Seite 1 von 1</p> <p>Altzeichen: Dezernat 33 52231</p> <p>Auskunft erteilt: Frau Rosenberg</p> <p>katrin.rosenberg@bezreg-koeln.nrw.de Zimmer: B 371 Telefon: (0221) 147 - 3184 Fax: (0221) 147 - 3185</p> <p>Blumenhalstraße 33, 50670 Köln</p> <p>DB bis Köln Hbf, U-Bahn bis Reichenspergerplatz</p> <p>Telefonische Sprechzeiten: mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr</p> <p>Besuchertag: donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung)</p> <p>Landeskasse Düsseldorf: Helaba BLZ 300 500 00, Kontonummer 965 60 IBAN: DE3430050000000096560 BIC: WELADED</p> <p>Hauptsitz: Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln Telefon: (0221) 147 - 0 Fax: (0221) 147 - 3185</p> <p>poststelle@brk.nrw.de www.bezreg-koeln.nrw.de</p>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
15.	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center;">  Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Regionalniederlassung Vllle-Eifel Postfach 120161 - 53874 Euskirchen Stadt Rheinbach Fachbereich VI Postfach 11 28 53348 Rheinbach </p> </div> <div style="width: 45%; text-align: center;">  Straßen.NRW. Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Regionalniederlassung Vllle-Eifel Kontakt: Frau Hess Telefon: 02251-796-210, Mobil: 015201594290 Fax: 0211-87565-1172210 E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de Zeichen: 21000/40400.020/1.13.03.07/367/12 (Bei Antworten bitte angeben.) Datum: 09.11.2012 </div> </div> <p>Bebauungsplan Nr. 57, V. Änderung „Fachhochschule“; Beteiligung gem. „ 4 (1) BauGB hier: Ihr Schreiben vom 23.10.12; Az: 61 26 01/57 V</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung grundsätzlich keine Bedenken.</p> <p>Die Anbaubauverbotszone von 20,0m zur B 266 wird lt. vorliegender Bauleitplanung eingehalten. Bei der Fassadengestaltung ist eine ablenkende Wirkung auf den Verkehr der Bundesstraße zu vermeiden.</p> <p>Ich weise darauf hin, dass die Straßenbauverwaltung nicht prüft, ob Schutzmaßnahmen gegen den Lärm durch Verkehr auf der B 266 erforderlich sind. Eventuell notwendige Maßnahmen gehen zu Lasten der Stadt Rheinbach. Auch künftig können keine Ansprüche in Bezug auf Lärmsanierung gegenüber dem Landesbetrieb geltend gemacht werden.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag  Marlis Hess</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> <div> Straßen.NRW-Betriebssitz - Postfach 10 16 53 - 45816 Gelsenkirchen - Telefon: 0209/3408-0 Internet: www.strassen.nrw.de - E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de </div> <div> Regionalniederlassung Vllle-Eifel Jülicher Ring 101 - 103 - 53879 Euskirchen Postfach 120161 - 53874 Euskirchen Telefon: 02251/796-0 kontakt.rml.ve@strassen.nrw.de </div> </div>	<p>In die Bebauungsplanänderung wird ein Hinweis zu den Anbaubestimmungen entlang der Bundesstraße aufgenommen. Dieser umfasst u.a. die Regelung, dass bei der Fassadengestaltung eine ablenkende Wirkung auf den Verkehr der Bundesstraße zu vermeiden ist.</p> <p>Innerhalb des Änderungsbereiches sind ausschließlich Büro- und Verwaltungsgebäude gem. § 8 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO geplant.</p> <p>Von Festsetzungen zum Schallimmissionsschutz im Änderungsverfahren wird entsprechend den Ausführungen in der Begründung abgesehen, da bei den erforderlichen Standards bei Neubauten i.V.m. der festgesetzten Gebietsart zusätzliche Maßnahmen in der Regel nicht erforderlich werden.</p> <p>Schutzmaßnahmen gegen Lärm durch Verkehr auf der B 266 sind, wenn erforderlich, durch Maßnahmen am Gebäude selbst zu lösen. Es wird jedoch in die Bebauungsplanänderung ein entsprechender Hinweis zu Verkehrslärm aufgenommen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Stellungnahme wird gefolgt. Es werden ein Hinweis zu den Anbaubestimmungen entlang der Bundesstraße und ein Hinweis zu Verkehrslärm in die Bebauungsplanänderung aufgenommen.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
16.	<p>STADT RHEINBACH Fachgebiet 32 / roc</p> <p>13.11.2012</p> <p>Fachbereich IV Fachgebiet 60.3 Planung / Umwelt</p> <p>Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“ V. Änderung Stellungnahme des Fachgebietes 32</p> <p>Aus hiesiger Sicht bestehen keine Bedenken / Anregungen.</p> <p>Im Auftrag:</p>  <p>Kurt Strang</p>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
17.	<div style="text-align: center;">   </div> <p>Naturpark Rheinland • Willy-Brandt-Platz 1 • 50126 Bergheim Stadt Rheinbach Stadtverwaltung Planung und Umwelt</p> <p>Schweigelstr. 23 53359 Rheinbach</p> <p>Ansprechpartnerin: Telefon: E-Mail: Ort, Datum: Frau Sabo -42 01 sabo@naturpark-rheinland.de Bergheim, 21.11.2012</p> <p><input type="radio"/> Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 "Fachhochschule" V. Änderung unter Anwendung des § 13a BauGB „Beschleunigtes Verfahren der Innenentwicklung“</p> <p>Das Plangebiet liegt im Naturpark Rheinland und wird hier der Anreise- und Siedlungszone zugeordnet (s. Maßnahmeplan Zweckverband Naturpark Kottenforst-Ville 2002, Karte 2: Erholungsentwicklung). Diese Zone umfasst größere, geschlossene Orte, einschließlich ihrer Straßen, welche als Zubringer zu den Erholungsgebieten im Freiraum dienen sowie die innerörtlichen Grün- und Sportflächen, Denkmäler, kulturelle Einrichtungen und die touristische Infrastruktur.</p> <p>Vorrangige Ziele des Naturpark Rheinland sind die Erhaltung von Freiflächen, Sicherung des ökologischen und erholungsrelevanten Potenzials, Schutz wertvoller Flächen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität, sowie auch die Verbesserung der Erholungseignung und die ökologische Aufwertung des Raumes. Diese werden durch die V. Änderung nicht berührt.</p> <p><input type="radio"/> Gravierende negative Beeinträchtigungen von Landschaft, Natur und Erholung sind im Umfeld des Plangebietes nicht zu erwarten. Der Zweckverband Naturpark Rheinland erhebt daher keinerlei Bedenken zur V. Änderung der Aufstellung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 57 "Fachhochschule".</p> <p>Im Auftrag  Miriam Sabo</p> <div style="text-align: right;">  </div>	<p>Keine Bedenken.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
 Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
 Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
18.	  <p>Regionalgas Euskirchen GmbH & Co.KG • Postfach 1148 • 53881 Euskirchen</p> <p>Stadt Rheinbach Fachbereich VI Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach</p> <p>Frank Bonn Projektmanagement Netz Telefon: (02251) 708-169 E-Mail: bonn@regionalgas.de Zeichen: T-P Bb Datum: 21. November 2012</p> <p>Aufstellung Bebauungsplan Rheinbach Nr.57 „Fachhochschule“ V. Änderung des § 313a Baugesetzbuch „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ Bezug: Ihr Schreiben vom 23.10.2012 612601/57 V</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>bezugnehmend auf Ihr o.a. Schreiben, erhalten Sie nachfolgend die gewünschte Stellungnahme der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG.</p> <p>Seitens der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 in der Ortschaft Rhein- bach, solange der Bestand unserer Leitungsanlagen gewährleistet ist. Im Zuge der Erschließung / Bebauung kann das Erdgasversorgungsnetz - den Bedürfnissen ent- sprechend - von der Eggermannstraße bzw. Marie-Curiestraße und den dort vorhan- denen Versorgungsleitungen aus erweitert werden.</p> <p>Um spätere Aufrüche in Fahrbahnen zu vermeiden wird empfohlen, die Versor- gungsträger gebündelt in den Nebenanlagen (Gehwege, Parkstreifen o.ä.) unter zu bringen. Die Breiten dieser Anlagen sind so zu dimensionieren, dass die geforderten Sicherheitsabstände der Versorgungsleitungen untereinander eingehalten werden können. Als Richtmaß sollte hier eine Mindestbreite von 1,50 m für Gas-, Wasser-, Strom- und Kommunikationsleitungen gelten.</p> <p>Wir möchten darauf hinweisen, dass eventuell geplante Ausgleichsmaßnahmen, ins- besondere das Anpflanzen von Bäumen, grundsätzlich außerhalb unserer Leitungs- trassen anzustreben sind. Hierbei verweisen wir auf das Merkblatt "Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen.</p> <p>Ministerstraße 8 53881 Euskirchen Telefon: 0 22 51/708 - 0 Telefax: 0 22 51/708 - 163 www.regionalgas.de info@regionalgas.de</p> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Uwe Frey Geschäftsführung: Diet. Kfm. Christian Matze Ambergstraße Bonn 18A 5184</p> <p>Persönlich haftende Gesellschafterin: Regionalgas Euskirchen Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft mbH Ambergstraße Bonn 18B 5201</p> <p>Kreissparkasse Euskirchen BLZ 382 921 19 Kto.-Nr. 1 020 801 Deutsche Bank AG BLZ 370 700 60 Kto.-Nr. 7 702 806</p> <p>Sparkasse Köln/Bonn BLZ 379 501 98 Kto.-Nr. 23 300 047 Postbank Köln BLZ 379 100 90 Kto.-Nr. 8 043 803</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und zur Berücksichtigung im nach- geordneten Verfahren an das Sachgebiet V. Sachgebiet Tiefbau/Infrastruktur weitergeleitet.</p> <p>Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Externe Ausgleichsmaßnahmen sind nicht erforderlich.</p> <p>Beschluss: Die Hinweise der Regionalgas Euskirchen GmbH & CoKG werden zur Kennt- nis genommen.</p>

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
	<p style="text-align: center;"> - 2 -</p> <p>Gerne prüfen wir auch bei Interesse den Einsatz von erneuerbaren Energien.</p> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bonn.</p> <p>Freundliche Grüße Regionalgas Euskirchen</p> <p> Egon Pützer Frank Bonn</p>	

Anlage 2

Sachgebiet 60.2 | Planung Umwelt
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 57 „Fachhochschule“, V. Änderung
Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung

23.12.2012

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
19.	<p>Phiesel, Annette</p> <p>Von: Göbel, Mario [mario.goebel@bezreg-koeln.nrw.de] Gesendet: Mittwoch, 21. November 2012 08:39 An: Phiesel, Annette Cc: Wergen, Rudolf; Klein, Beate Betreff: Aufstellung B-Plan Nr. 57 "Fachhochschule" - 5. Änderung --- Ihre Behördenbeteiligung mit Schreiben vom 23.12.2012 mit Zeichen "61 28 01/57 V"</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>das Plangebiet befindet sich innerhalb des Einzugsgebietes des Wasserwerkes Heimerzheim. Für das Wasserwerk ist die Ausweisung eines Wasserschutzgebietes beabsichtigt, allerdings ist zurzeit nicht absehbar, wann das Wasserschutzgebiets-Vorfahren eingeleitet werden wird. Momentan besteht weder ein konkreter Abgrenzungsentwurf noch ein Verordnungsentwurf. Von der Entfernung des Plangebietes zum Wasserwerk her würde das Plangebiet zukünftig in eine Wasserschutzzone III B fallen.</p> <p>Ansonsten erkenne ich keine weiteren Betroffenheiten in den Zuständigkeiten von Dezernat 54 der Bezirksregierung Köln (Oberer Wasserbehörde).</p> <p><input type="radio"/> Mit freundlichem Gruß <input checked="" type="radio"/> Im Auftrag Mario Göbel --</p> <p>Bezirksregierung Köln Dezernat 54 - Wasserwirtschaft, Gewässerschutz 50606 Köln</p> <p>Dienstgebäude: Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 4650 Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 2879 mailto:mario.goebel@bezreg-koeln.nrw.de http://www.bezreg-koeln.nrw.de</p> <p><input type="radio"/> <input type="radio"/></p>	<p>Der Hinweis, dass das Wasserschutzgebiet Swisttal-Ludendorf eventuell auf das Plangebiet erweitert wird, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Wie bereits im Ursprungsplan enthalten, wird auch in die V. Änderung ein Hinweis auf die Wasserschutzzone aufgenommen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Es wird ein Hinweis auf die Wasserschutzzone in die Bebauungsplanänderung aufgenommen.</p>

NR.	STELLUNGNAHME	ABWÄGUNG UND BESCHLUSS
20.	<div style="text-align: center;">  </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Stadtverwaltung Meckenheim, Postfach 1180, 53333 Meckenheim FB 61</p> <p>Stadtverwaltung Rheinbach Fachbereich VI Sachgebiet 60.2 - Planung/Umwelt Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Stadtverwaltung Rh. </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> Eing. 30. NOV. 2012 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> 60.2 </div> <p>Der Bürgermeister</p> <p>Stadtplanung, Liegenschaften Mario Mezger Bahnhofstraße 22 Zimmer-Nr. 0,26 53340 Meckenheim T: 02225/917-160 F: 02225/917-66148 www.meckenheim.de mario.mezger@meckenheim.de</p> <p>29.11.2012 Mein Zeichen:</p> </div> </div> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 "Fachhochschule", V. Änderung unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch "Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung; Hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch – Ihr Schreiben vom 23.10.2012</p> <p>Sehr geehrter Herr Danstorf, mit Schreiben vom 23.10.2012 haben Sie uns im Verfahren zur V. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 Fachhochschule der Stadt Rheinbach beteiligt. Von Seiten der Stadt Meckenheim sind keine Belange betroffen. Es wird daher von einer qualifizierten Stellungnahme abgesehen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag  Mezger</p>	<p>Keine Belange betroffen.</p> <p>Ein Beschluss entfällt.</p>